

**Protokoll der 4. Sitzung des  
AK Seniorenpolitik  
In der 14. Legislaturperiode  
am 05.07.2024  
im Tivolihochhaus**

**Beginn: 15.00 Uhr**

**Ende 17.00 Uhr**

**Anwesende s. TN Liste**

**1. Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung**

Barbara Schneider begrüßt die Anwesenden. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

**2. Genehmigung des Protokolls vom 08.05.2024**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

**3. Nachlese der Delegiertenversammlung vom 25.06.2024 und Arbeitsaufträge, die daraus resultieren**

- In der Delegiertenversammlung gab es eine Nachfrage an Senatorin Dr. Schilling hinsichtlich der Einschränkungen in einem Findorffer Seniorenheim bei den Wahlen zum Europaparlament. Frau Dr. Schilling hatte eine Rückmeldung dazu zugesagt. Es wird begrüßt, dass diese Rückmeldung zeitnah erfolgte und verteilt wurde.
- Verschiedene Kritik, Meinungsäußerungen und Anmerkungen zum Ablauf der Delegiertenversammlung und der Sitzungsleitung:
  - Tagesordnung wurde nicht eingehalten.
  - Der Ton in der Versammlung war wenig wertschätzend.
  - Der teilweise chaotische Verlauf der Versammlung wirft ein schlechtes Bild auf die Seniorenvertretung.
  - Die Probleme der Vergangenheit sollten ad acta gelegt werden.
  - Interne Kommunikation: Den Delegierten fehlen zeitnahe Informationen durch den Vorstand hinsichtlich der Planungen und Themen, die der Vorstand bearbeitet, der Ziele und Strategien des Vorstands für die Legislaturperiode.
  - Es gibt einen Dissens bezüglich der Pflichten und Rechte des Vorstands und der Delegierten.
  - Michael Breidbach reagiert auf die Kritik:
    - Die DV soll besser vorbereitet werden, die Sitzungsleitung muss zu Beginn abgestimmt werden.
    - Die Pressemitteilungen des Vorstands werden an alle Delegierten verschickt.
    - Die Sitzungsprotokolle sollen zeitnah veröffentlicht werden.
    - Der Umgang miteinander soll verbessert werden.
  - Es wird anerkannt, dass es schon erste Verbesserungen hinsichtlich der Kommunikation gibt, so z. B. wurden einige Protokolle auf der Seite des Seniorenlotsen intern veröffentlicht.
  - Die Delegiertenversammlung wurde aus Zeitgründen unterbrochen, ein zeitnaher neuer Termin zur Fortsetzung muss vom Vorstand anberaumt werden.
- Zu den Anträgen, die in der Delegiertenversammlung gestellt wurden:
  - a) *Beteiligung des AK an der Vorbereitung der Landesseniorenkonferenz*
    - Es gibt Verwirrung darüber, ob dem AK auf der Delegiertenversammlung vom Vorstand die Aufgabe übertragen wurde, an der Vorbereitung der Landesseniorenkonferenz mitzuwirken und Ansprechpartner für die senatorische Behörde zu sein.
    - Es wird diskutiert, ob und wie der AK Seniorenpolitik bzw. eine Arbeitsgruppe daraus an der Vorbereitung der Landesseniorenkonferenz beteiligt werden soll. Es besteht der ausdrückliche Wunsch seitens des AK, mitzuwirken und die stadtbremischen Belange einzubringen. Die Mitwirkung bei der Vorbereitung der Konferenz wird als Chance gesehen, mitzugestalten und ist gewünscht. Auf die klare Frage einer Delegierten, ob der AK bzw. eine Arbeitsgruppe an der Vorbereitung teilnehmen darf oder nicht, antwortet Michael Breidbach, der

Vorstand trage die Verantwortung, Vorschläge aus dem AK seien willkommen.

#### *b) Weiterentwicklung des Statuts*

- Die Delegiertenversammlung hat zugestimmt, eine Arbeitsgruppe zu bilden. Der AK übernimmt den Auftrag und stimmt ohne Gegenstimme bei 2 Enthaltungen zu. Das Sprechergremium wird dazu zeitnah aufrufen und die Interessierten einladen.

#### *c) Interne Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit*

- Erste Verbesserungen der Kommunikation zwischen Vorstand und den Delegierten werden anerkannt, es gibt aber noch viel Verbesserungspotenzial.
- Die Seniorenvertretung ist nicht sehr bekannt, das Interesse der Ortsbeiräte ist unterschiedlich groß.
- Es wird gewünscht, dass der Vorstand Schwerpunktthemen setzt und kommuniziert, was in dieser Legislaturperiode bearbeitet werden soll. Die AKs sollen diese Themen ergänzen. So könnte auch der Bekanntheitsgrad steigen.
- Es wird der Wunsch geäußert, die Informationen für die Delegierten und für die allgemeine Öffentlichkeit zu unterscheiden, also die interne und die externe Kommunikation jeweils zu betrachten und besser zu organisieren.
- Es wird bemängelt, dass Delegierte im Beirat nach der Arbeit der Seniorenvertretung gefragt werden, aber nichts berichten können, weil nicht an die Delegierten vermittelt wurde, was der Vorstand gerade bearbeitet. Die Information über den *Durchblick* reiche dafür nicht aus.
- Michael Breidbach ruft dazu auf, sich aktiv am Standdienst auf der InVita am 4./5. September zu beteiligen, dort sei Öffentlichkeitsarbeit möglich und gefragt. Auch für die Vorbereitungsgruppe für den Tag der älteren Generation werden Akteure gesucht.
- Im Büro gibt es die Möglichkeit, Zeitungsausschnitte einzusehen, in denen die Seniorenvertretung zitiert oder erwähnt wird.
- Es besteht die Bereitschaft aus dem AK Digitale und analoge Teilhabe, gemeinsam in einer Arbeitsgruppe aus dem AK Seniorenpolitik den „Seniorenlotsen“ für die interne Kommunikation weiterzuentwickeln. Evtl. gibt es dort auch jemanden, der die technische Pflege übernehmen kann. Denkbar ist auch, Studierende zu finden, die die Pflege der Website übernehmen können. Helmut Erbel wird sich darum kümmern und Kontakt mit dem Sprecher des AK Digitale und analoge Teilhabe aufnehmen. Es werden Vorschläge erarbeitet und mit den AKs und dem Vorstand abgestimmt. Delegierte, die selbst Interesse und Kenntnisse haben, die Website zu pflegen, sollen sich gerne melden!

#### **4. Fortsetzung der Gespräche mit den seniorenpolitischen Sprecherinnen und Sprechern der Bürgerschaftsfraktionen**

Das Sprechergremium wird sich um einen neuen Termin kümmern, geplant ist ein Treffen mit den MdBB nach der Sommerpause bzw. im Frühherbst.

Mögliche Themen:

- Sachstand zum Rederecht der Seniorenvertretung in den Deputationen
- Welche Themen haben die Fraktionen für diese Legislaturperiode in der Seniorenpolitik auf der Agenda?

#### **5. Weitere Ideen und Anregungen aus dem Arbeitskreis/ Verschiedenes**

Wurden ausführlich im Lauf der Diskussion besprochen

#### **6. Terminplanung**

Die nächsten Sitzungen des AK sind vorgesehen für den 07.08.2024, 09.10.2024 und 27.11.2024, jeweils von 15 bis 17 Uhr.

Bitte plant diese Termine ein, Tagesordnungen werden rechtzeitig vorher versandt.

**Protokoll: Barbara Schneider, 07.07.2024**